



Mercedes W123 elektrischen Fensterheber (vernietete Version) reparieren

Reparatur des elektrischen Fensterhebers (vernietete Version) im Mercedes W123

Geschrieben von: Nicolas Siemsen



EINLEITUNG

Die elektrischen Fensterheber im W123 haben einen Motor mit Getriebe, dessen Zahnräder entsprechende Räder am Fensterheber antreiben. Die Motoren sind sehr robust, wenn sich das Fenster nicht richtig bewegt, ist meistens der Fensterheber selbst und nicht der Motor schuld. Aber auch er lebt nicht ewig und kann kaputt gehen.

Alter in Kombination mit unsachgemäßem Gebrauch, wenn das Fenster schon etwas klemmt oder springt können zu einem stotternden oder lahmen Motor führen. Mit etwas Wartung lassen sich manche Probleme wieder beheben. Diese Anleitung zeigt, wie du beide Arten von Motoren öffnen kannst, in diesem Fall die vernietete Version. Die Nieten müssen aufgebohrt werden. Wenn der Deckel ab ist, dann kann der Motor gereinigt und das Getriebe nachgefettet werden, so dass der Motor noch weitere Jahrzehnte seine Arbeit erledigen wird. Ein zusätzlicher Vorteil der hier gezeigten Modifikation ist, dass er beim nächsten Mal leichter zu warten ist.



WERKZEUGE:

- [Flathead Screwdriver](#) (1)
- [Electrical Cleaner](#) (1)
- [Silicone Grease](#) (1)
- [Power Drill](#) (1)
with appropriate drill bits
- [Degreaser](#) (1)



TEILE:

- [Screws](#) (4)

Schritt 1 — Mercedes W123 elektrischen Fensterheber (vernietete Version) reparieren



- Zur Wartung und Reparatur des elektrischen Fensterhebers musst du ihn natürlich erst einmal ausbauen. Für die hinteren Fensterheber, [gibt es diese Ausbauanleitung](#).
- Löse als erstes die drei 10 mm Schrauben, mit denen der Motor am Heber befestigt ist.

Schritt 2



- Bevor du mit der Arbeit beginnst, kontrolliere nochmals, ob du die richtige Anleitung hast. Diese Anleitung gilt für die vernietete Version, links im Bild. Wenn du die verschraubte Version, wie rechts im Bild hast, [dann benutze diese Anleitung](#).

Schritt 3



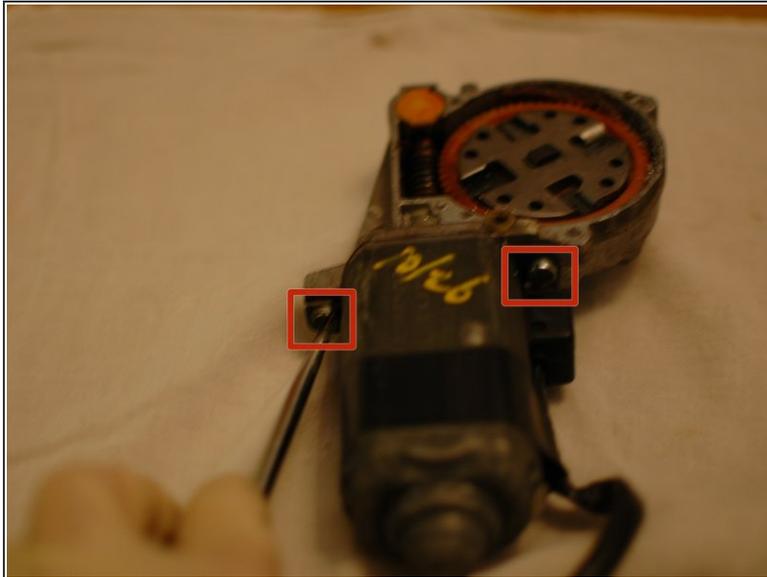
- Der Deckel auf der Rückseite dieses Antriebsmotors wird mit vier Nieten befestigt, die in Löcher im Getriebegehäuse eingepresst sind.
- Die Nieten müssen gerade soweit ausgebohrt werden, dass der Deckel abgehebelt werden kann. Bohre zunächst die Nieten etwa 6 mm tief mit einem kleinen Bohrer (weniger als 3 mm) aus.
- Wiederhole für alle vier Nieten.

Schritt 4



- Heble den Deckel mit einem Flachsraubendreher weg. Da die Nieten durch das aufbohren schwach geworden sind, schnappen sie heraus und geben den Deckel frei.
- Nimm einen etwas dickeren Bohrer und bohre wie gezeigt mehr von den Nieten im Getriebegehäuse und aus den Löchern im Deckel heraus. Das Ziel ist, fast das gesamte Nietenmaterial im Getriebegehäuse und das gesamte Material in den Löchern des Deckels abzutragen.
- Wiederhole das Aufbohren, bis dein Bohrer eine Dicke von 3,2 mm erreicht hat, dicker darf er nicht werden.

Schritt 5



- Wenn du mit dem Bohren fertig bist, dann reinige das Getriebegehäuse gründlich, um alle Metallspäne zusammen mit dem alten Fett zu beseitigen.
- Drehe dann die beiden Schrauben heraus, mit denen das untere Gehäuse des Elektromotors am Getriebegehäuse befestigt ist, um zu verhindern, dass Wasser in das Gehäuse des Elektromotors eindringen kann.
- Ziehe die beiden Teile des Gerätes auseinander und trenne sie. Die Antriebsschnecke kommt aus dem Gehäuse heraus.

Schritt 6



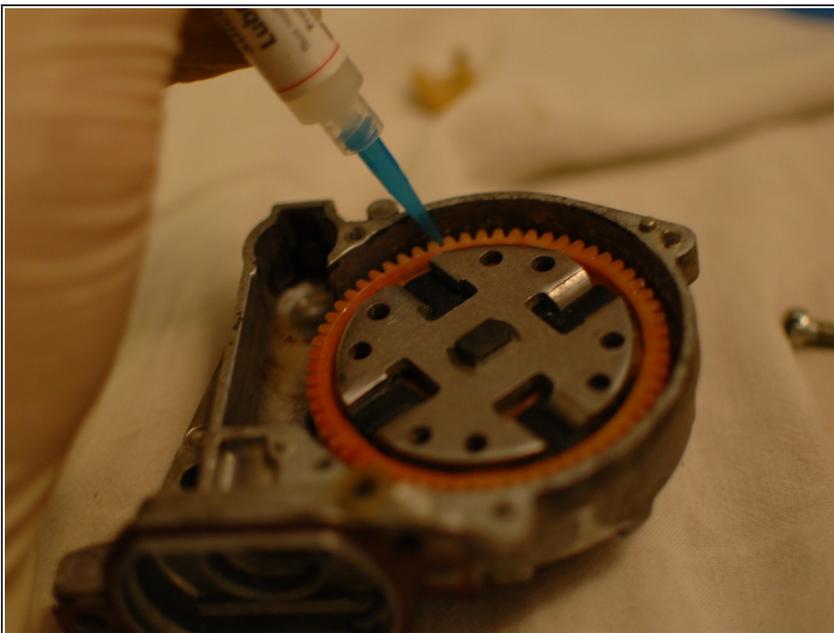
- Wenn du die beiden Gehäuse trennst, können sich verschiedene Teile lösen, inklusive der hier gezeigten Dichtung, aber auch das metallene Lager und der Plastikhalter, der über die glatte Spitze der Antriebsschnecke geht.
- Lege die Teile zur Seite, merke dir aber gut, wie sie angeordnet waren.

Schritt 7



- Reinige das Getriebegehäuse gründlich mit Fettlöser, um alle Metallspäne und das alte Fett zu entfernen. Spüle es gut aus und lasse es trocknen.

Schritt 8



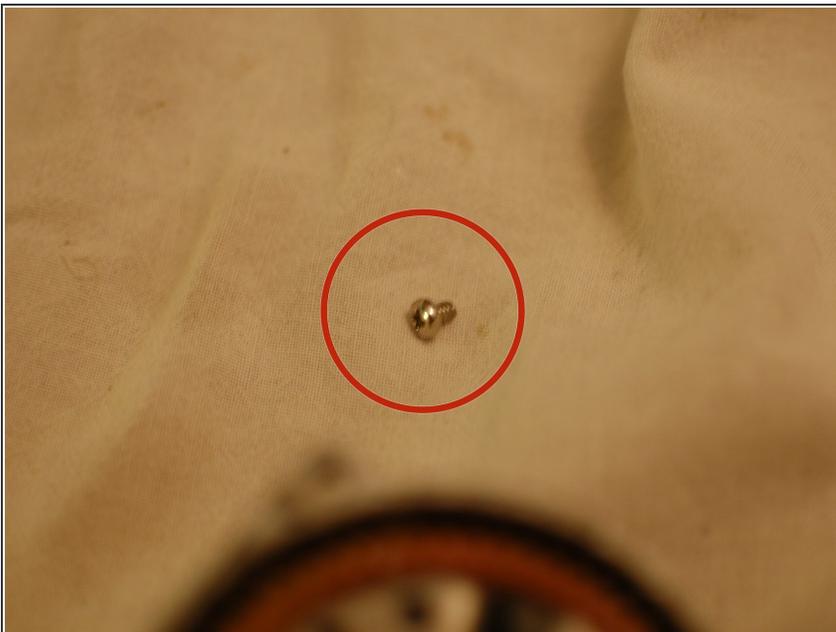
- Wenn alles trocken ist, dann fette das große Plastikzahnrad und die Antriebsschnecke ein. Verwende ein gutes synthetisches Schmiermittel, z.B. Silikonfett. Verwende kein ölbasiertes Fett wie Vaseline oder Molybdänfett, ölbasierte Produkte können Kunststoff und Gummi beschädigen.

Schritt 9



- Bei diesem Modell ist der Motor in ein Metallgehäuse eingeschlossen. Entferne zum Reinigen die Plastikstopfen in den beiden Löchern unten am Motor.
- Sprühe dann Reinigungsspray für Elektrogeräte in das Gehäuse hinein, lasse es einwirken und dann trocknen.

Schritt 10



- Suche Schrauben, welche die ausgebohrten Nieten ersetzen können. In diesem Fall passten die

Schrauben gut, mit denen Festplatten im Inneren eines Computers befestigt werden.

Schritt 11



- Befestige die beiden Gehäuse zum Schluss wieder aneinander und die Abdeckung mit deinen neuen Schrauben.
- Bei diesem Teil hier sind gerade noch so viele Reste der Nieten in den Löchern verblieben, dass die Schrauben sich selbst ein Gewinde in das weiche Metall schneiden konnten. Wenn es nötig ist, kannst du auch mit einem Gewindeschneider ein passendes Gewinde für die neuen Schrauben in das Metall hineinschneiden.

Wenn du den Deckel mit Schrauben befestigt hast, kannst du den Motor wieder am Fensterheber einbauen.